

ANWENDUNGSHINWEIS

Verkabelung und Kommunikation zwischen Zündsteuergerät und DetConz/20

Dieser Anwendungshinweis informiert über die grundsätzliche Verkabelung und Kommunikation zwischen einem Zündsteuergerät MIC3+/MIC4/MIC5 und einer Anti-Klopregelung DetConz/20 von MOTORTECH.

Der Anwendungshinweis richtet sich an Personal, das mit der Aufstellung, Bedienung, Wartung und Instandsetzung von Gasmotoren betraut ist. Es werden dabei ein entsprechender Grad an Fachkenntnissen über den Betrieb von Gasmotoren sowie Grundkenntnisse über elektronische Zündsysteme vorausgesetzt.



Lesen Sie die Betriebsanleitungen der Geräte

Dieser Anwendungshinweis ist eine Ergänzung zu den Betriebsanleitungen des Zündsteuergerätes und der Anti-Klopregelung. Lesen und verstehen Sie vor der Inbetriebnahme die vollständigen Betriebsanleitungen beider Geräte.

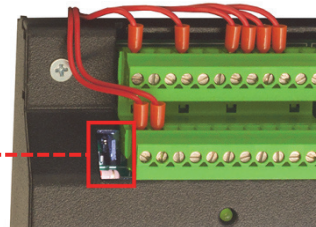
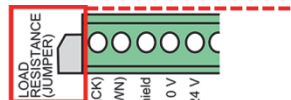


MOTORTECH empfiehlt die Verwendung des analogen Stromsignals

Das DetConz/20 kann die Zündzeitpunktverstellung auch über das analoge Spannungssignal an das Zündsteuergerät übermitteln. MOTORTECH empfiehlt jedoch in der Regel, das analoge Stromsignal zu verwenden. Dieses bietet durch Einstellen eines Fehlerschwellwertes einen sicheren Schutz des Motors bei Kabelbrüchen.

Verkabelung

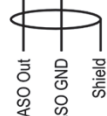
DetConz/20



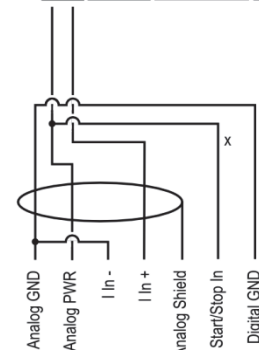
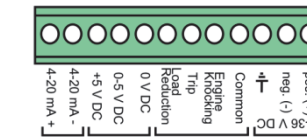
Das Zündsteuergerät übermittelt über den Hilfssynchronisationsausgang (ASO) das Zündsignal des ersten Zylinders in Zündreihenfolge an das DetConz/20. Alle weiteren Zündzeitpunkte werden vom DetConz/20 errechnet.

Verbinden Sie das Zündsteuergerät wie in der Zeichnung dargestellt mit dem DetConz/20, und entfernen Sie am DetConz/20 den Load-Resistance-Jumper.

Zündsteuergerät



DetConz/20



Zündsteuergerät

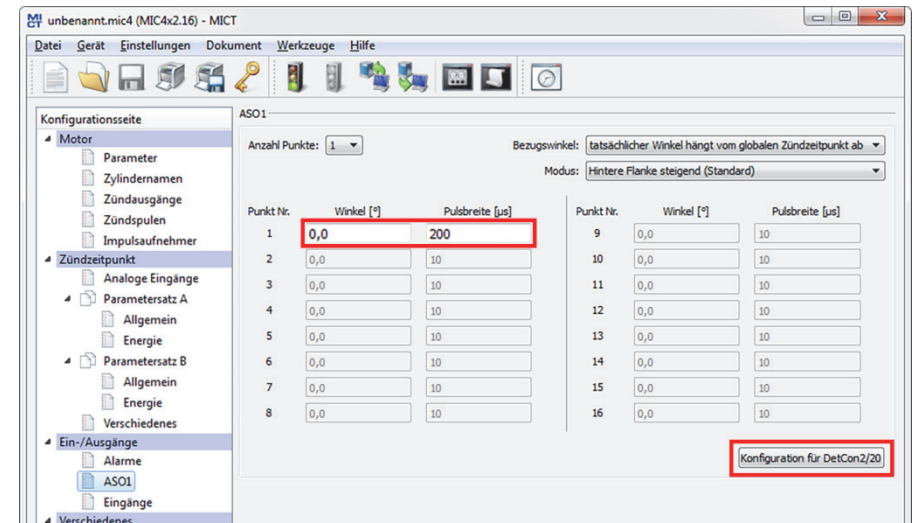
Über das analoge Stromsignal (4-20 mA) übermittelt das DetConz/20 die erforderliche Zündzeitpunktverstellung an das Zündsteuergerät.

Verbinden Sie das Zündsteuergerät wie in der Zeichnung dargestellt mit dem DetConz/20. (Die Brücke für die Dauerfreigabe [x] muss bei externer Zündfreigabe entfernt werden.)

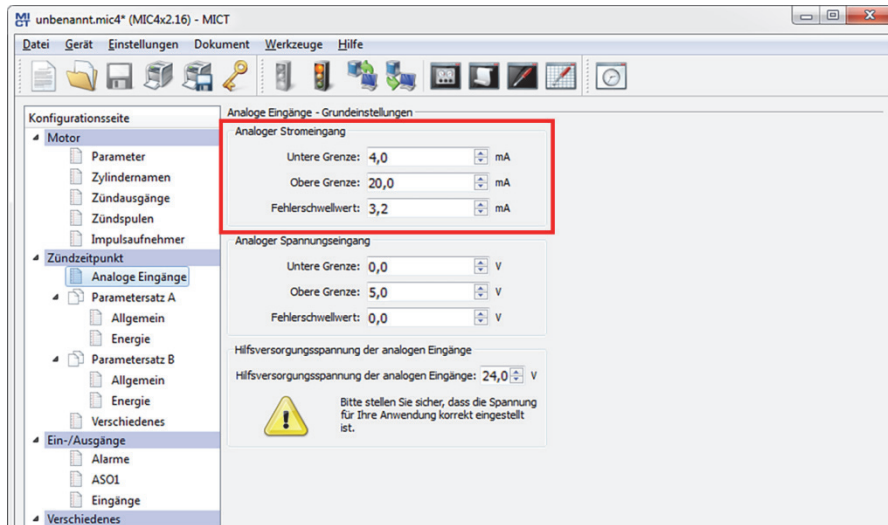
- Die Verkabelung zwischen Zündsteuergerät und DetConz/20 ist hergestellt.

Einstellungen im MICT

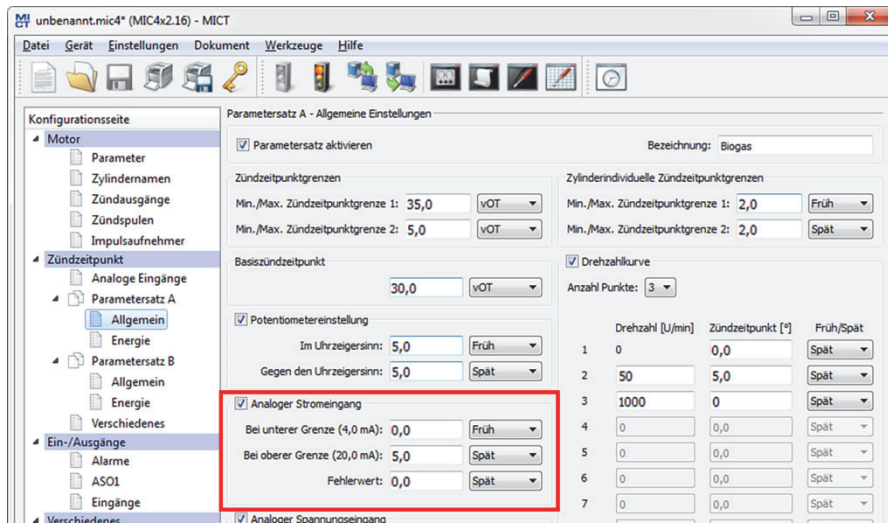
- Konfigurieren Sie den Hilfssynchronisationsausgang des Zündsteuergerätes in der Ansicht ASO1, indem Sie auf *Konfiguration für DetConz/20* klicken. Ggf. sind individuelle Einstellungen möglich.



2. Stellen Sie in der Ansicht *Analoge Eingänge* die *untere Grenze* des analogen Stromeingangs auf 4 mA und die *obere Grenze* auf 20 mA, und stellen Sie einen *Fehlerschwellwert* ein.



3. Aktivieren Sie in der Ansicht *Parametersatz A/B – Allgemein* den Analogen Stromeingang, und legen Sie fest, wie der Zündzeitpunkt bei 4,0 mA und bei 20,0 mA verstellt werden soll.



4. Laden Sie die Konfiguration in Ihr Zündsteuergerät.

- Das MICT ist für den Betrieb mit Ihrem DetCon2/20 konfiguriert.



Konfigurationsbeispiel

Für den gezeigten Verlauf der Zündzeitpunktverstellung wurden im MICT folgende Einstellungen gemacht:

- Der Basiszündzeitpunkt liegt bei 30° vOT.
- In der Ansicht *Analoge Eingänge* wurde der analoge Stromeingang auf 4 mA bis 20 mA gestellt.
- In der Ansicht *Parametersatz A/B – Allgemein* wurde die untere Grenze des analogen Stromeingangs auf 0° Spät und die obere Grenze auf 15° Spät gestellt.

